

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## Bundesgremium der Handelsagenten: Robert M. Hieger bleibt Obmann

Die Wahl Hiegers erfolgte einstimmig - Axel Sturmberger und Fidelio M. Rupprecht zu Stellvertretern bestellt

11.11.2020, 11:52



© WKÖ

Robert M. Hieger

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Bundesgremiums der Handelsagenten in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) wurde der Tiroler Robert M. Hieger (51) als Bundesgremialobmann bestätigt. Ihm zur Seite stehen die Stellvertreter Axel Sturmberger (57) aus Salzburg und Fidelio M. Rupprecht (65) aus Wien.

Hieger ist seit mehr als 20 Jahren als Handelsagent in Innsbruck selbständig tätig und vertritt Hersteller aus Deutschland, den Niederlanden, Schweden und Italien. Für seine Auftraggeber betreut er den österreichischen Holzgroßhandel. Seit 2012 steht er dem Bundesgremium als Obmann vor und ist auch Obmann in Tirol.

Sturmberger ist Landesobmann der Salzburger Handelsagenten sowie Vizepräsident der Internationalen Dachorganisation der Handelsagenten (IUCAB). Seine Handelsagentur ist im Bereich Keramik und Fliesen spezialisiert.

Rupprecht ist Inhaber einer bereits 1922 gegründeten Textilhandelsagentur in Wien sowie Obmann der Wiener Handelsagenten.

Das Bundesgremium der Handelsagenten vertritt die Interessen von rund 9.000 aktiven Mitgliedsbetrieben. Die Anzahl ist trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes in den letzten Jahren und insbesondere der Corona-Pandemie stabil geblieben. "Besonders in Krisenzeiten wird auf die Expertise von Handelsagenten gerne zurückgegriffen", kann Hieger bestätigen. Handelsagenten sind ausgebildete Vertriebs-Profis und durch ihre Vielzahl an Branchenkontakten bei der Erschließung neuer Märkte ein wichtiger Partner. Handelsagenten betreuen im Durchschnitt vier Vertretungen, arbeiten mit durchschnittlich 200 Kunden zusammen und vermitteln dadurch Warenumsätze von jährlich 24,5 Milliarden Euro. Der Berufsstand ist ständig am Markt: 100 Reisetage, 42 Übernachtungen und 43.000 Kilometer pro Jahr. In diesem Zusammenhang ist es ein Anliegen von Hieger, die Kfz-Flotte der Handelsagenten zu ökologisieren und vom Gesetzgeber einzufordern, dass die Bestimmungen der Vorsteuerabzugsfähigkeit gelockert werden. Hinzu kommen Erleichterungen bei den Ausgleichszahlungen, eine Imagesteigerung des Berufsbildes mit gleichzeitiger Nachwuchspflege.

Der Geschäftsführer des Bundesgremiums der Handelsagenten und Generalsekretär der Internationalen Dachorganisation der Handelsagenten (IUCAB), Christian Rebernik, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neugewählten Präsidium und sieht das Bundesgremium für künftigen Herausforderungen hervorragend aufgestellt. (PWK527/JHR)

## Das könnte Sie auch interessieren



### **WKÖ-Fachverbandsobmann Mrazek: Die Werbebranche wächst wieder**

Die Auftragsbücher füllen sich – doch die aktuelle Geschäftslage ist noch nicht ganz auf Vorjahresniveau angekommen [→ mehr](#)



### **Scheibelbauer-Schuster: „Für einen erfolgreichen Aufschwung brauchen unsere Betriebe eine Entlastung“**

WKÖ-Spartenobfrau des Gewerbe und Handwerks fordert spürbare Senkung von Körperschafts- und Einkommenssteuer [→ mehr](#)

